

# SV Lurups Zweite hakt den Aufstieg noch nicht ab

## Mageres 1:1 gegen Heist / Kruse-Elf spielt noch gegen Spitzenteams

Die „Heimpremiere“ ist für die zweite Mannschaft des SV Lurup nicht erfolgreich gewesen. Statt Sonnabendnachmittag



Sven Mellies (SV Lurup II).

spielen die Luruper ja jetzt sonntags um 15 Uhr am Kleiberweg. Mit einem 1:1 gegen den TSV Heist durfte die Mannschaft von Thomas Kruse aber nicht ganz zufrieden gewesen sein. Nach der Punkteteilung rutschte Lu-

rup prompt auf den sechsten Tabellenplatz ab, neun Punkte Rückstand auf den Tabellenführer SC Egenbüttel.

Die Aufstiegsfrage bei Lurup ist aber noch längst nicht abgehakt. „Wir spielen schließlich noch gegen alle oberen Mannschaften“, so Co-Trainer Marco Logowski. Das Heimspiel gegen den Tabellenzweiten VfL Pinneberg II am 25. März sei vielmehr der Knackpunkt. Lurup hat zudem noch eine Rechnung offen: Das Hinspiel ging 2:4 verloren. Wichtig ist, dass die Einstellung in den Spielerköpfen stimmt. „Alle müssen noch an unsere Chancen glauben“, so Logowski. Gegen Heist stimmte sie nicht, man sei nicht clever genug gewesen für einen Sieg.

Stark ersatzgeschwächt liefen die Luruper schon in der 10. Minute in einen Heister Kontor zum 0:1. Die Gäste legten ohnehin einen starken Auftritt hin und verdrängten sich in der ersten Halbzeit den späteren Punkt. Lurup blieb zu passiv.

Erst mit dem Seitenwechsel gestalteten die Hausherrn das

Spiel ausgeglichen. Trotzdem musste ein glücklicher Elfmeterpfiff für den Ausgleich herhalten.



Gökhan Gül (SV Lurup II).

Gökhan Gül war im Strafraum wohl gefoult worden, Sascha Schmielau verwandelte in der 75. Minute den Strafstoß sicher. Danach ein Ausraster bei Heist. Gül hatte den Ball schnell zum Anstoßpunkt tragen wollen und die Kugel deshalb dem Heister

Torwart aus der Hand genommen. Dieser trat gegen den loslaufenden Luruper nach und kassierte dafür die Rote Karte. Vier Minuten später gab es noch einen Gelb-Rote Karte für Heist. „Gegen acht Feldspieler hätten wir in der Schlussphase das Siegtor schließen müssen“, so Logowski. Da Tabellenführer SC Egenbüttel II zudem überraschend gegen Komet Blankenese mit 0:1 verlor, wäre der Sieg viel wert gewesen. Auf die Kometen muss übrigens acht gegeben werden. Die sind in aller Stille bis auf den dritten Platz geklettert.

Lurup spielt erst am 25. April gegen Blankenese (Hinspiel 1:1), eine Woche vorher ist das Treffen mit Egenbüttel (1:5). Das nächste Spiel ist am Sonntag um 13 Uhr bei Eintracht Rellingen.

Lurup: Schmielau, Lange, Roebek (20. Minute: N. Waschow), MacAllister, Kukuk, Ben Dahsen, Mellies, Kruse, Nowakowski (40. Minute: Shams), Gül, Kanczewski